

# Stettiner Abendpost

Stettiner Neueste Nachrichten / Ostsee-Zeitung

ersch. täglich (sonntags ausgenommen). Bezugspreis für den Monat: Bei Abholung in der Geschäftsstelle 1.40 RM., bei Haus 2 RM., einjähr. 20 RM., Postgebühr, Woche 50 Pf. Der Bezug kann mit jedem Tage beginnen. Bestellung nur monatlich 2 RM., einschließlich 50 Pf. für Versand und Porto. Abnahme von 100 Exemplaren und mehr nach Vereinbarung. Druck- und Verlagsanstalt: Stettin, Postfach 100. Verlagsnummer 332 14. Gesamt-Nummer 35386. Postfach-Nummer: Stettin, Nummer 2094. Verlagsort: Stettin.



Anzeigenpreis: Anzeigenbreite 34 Millimeter breit, 12 Millimeter hoch. Für kleine Anzeigen (bestimmte Gelegenheits-Anzeigen) und Familien-Anzeigen 10 Pf. Anzeigenpreis 65 Millimeter breit, 12 Millimeter hoch. Berechnung von Seite zu Seite, Rabatt nach Tarif. Für Anzeigen unter Silber-Adresse sind 30 Pf. extra und das Porto für die Anzeigensendung zu zahlen. Illustrationsarbeiten nach eigenem Verlangen. Für die Aufnahme an bestimmten Tagen und Blättern kann nicht garantiert werden.

Nummer 44

Freitag, 21. Februar 1930

Einzelpreis 10 Pfg.

## Keine Sonderregelung des Polenvertrags

### Chauteemps sucht Minister

**Tarbien lehnt jede Mitarbeit ab**  
Paris, 21. Februar. Nachdem Chauteemps als erster nachmittags mit seinen Parteifreunden und nachher mit den maßgebenden Politikern Rücksprache genommen hatte, teilte er abends dem Präsidenten der Republik mit, daß er die Kabinetsbildung endgültig übernehme. Er hoffe, sein Kabinett im Laufe des Freitag bilden zu können. Chauteemps hat sich auch mit Briand in Verbindung gesetzt, der ihm seine Bereitwilligkeit zur Übernahme des Amtes in einem Interview mitteilte. Nicht in nächster Zeit endeten die Bemühungen Chauteemps, Tarbien zum Eintritt in sein Kabinett zu bewegen.

Tarbien erklärte nach eingehender Unterredung, daß es ihm nicht möglich sei, ein Ministerium zu übernehmen.

Chauteemps bedauerte diesen Standpunkt Tarbians, gab aber dem Präsidenten Nachricht, daß er trotzdem sein Kabinett bilden werde. Seine Bemühungen dauerten dann noch bis in die späte Nacht hinein.

Nach Ansicht einzelner französischer Blätter wird das neue Kabinett folgende Zusammensetzung haben: Ministerpräsident und Außenminister: Chauteemps (radikaler Abgeordneter); Innenminister: Briand (Sozialrepublikanischer Abgeordneter); Finanzen: Charles Dumont (radikaler Senator), oder Abgeordneter Palmade (Radikal); Justiz: Béard (radikaler Senator), oder der radikale Abgeordnete Lamoureux; Marine: Albert Sarraut (radikaler Senator); Krieg: Abgeordneter Flaudin (Konservativist); öffentliche Arbeiten: Abgeordneter Charles Durand (Radikal), oder Ricolfi (Konservativist); Handel: Abgeordneter Lamoureux oder Senator Bonnel (Radikal); Arbeit: Abgeordneter Vongehr (radikale Linke); Justizminister: Abgeordneter Laurent Cunac (radikale Linke); Landwirtschaft: Abgeordneter Deneuille (Radikal); Pensionen: Senator Galle (Radikal); Handelsmarine: Daniélon (radikale Linke).

Da von anderer Seite aber auch andere Ministerkabinette genannt werden, wird man diese prognostischen Angaben vorläufig noch mit aller Vorsicht aufnehmen müssen. Ob Chauteemps sein Kabinett überhaupt so schnell zusammenbekommen wird, erscheint noch fraglich. Während die Mitglieder der radikalsocialistischen Kammer und Senatsfraktionen Donnerstag nachmittags Chauteemps für Vertreten auszusprechen, halten die Mitglieder der Republikanischen Fraktion, auf die Chauteemps zur Erweiterung seines Kabinetts zählen möchte, die Verpflichtung übernommen, kein an sie ergehendes Angebot anzunehmen, ohne dazu formell von ihren Fraktionen ermächtigt worden zu sein, die heute — Freitag — zu diesem Zweck ankommen werden.

### Kirchenschließung mit „brausendem Hurra“

Moskau, 21. Februar. Die Kampagne zur Schließung der Kirchen wird mit allem Nachdruck fortgesetzt. In Moskau in Distrikten von einer Menge von etwa 10.000 „Werkstätten“ mit Gassen und Plätzen vor das Gebäude des Bezirksverwaltungsamtes und helle die „Proberuna“, das alle Kirchen und konfessionellen Kulturgebäude der Stadt in Fortschritten werden sollen. Das Bezirksverwaltungsamt und der Stadtmittel traten insofern zu einer besonderen Sitzung zusammen, die den Beschluß faßte, die Kirchenschließung zu vollziehen und die Gebäude für Zwecke der proletarischen „Kultur“ nutzbar zu machen. Die Bekanntheit dieses Beschlusses wurde von der verarmten Menge „mit einer stürmischen Wut“ und brausenden Surraufen“ aufgenommen. Die Demonstranten veranstalteten sodann einen Aufmarsch.

### Kaffee- und Teezoll erhöht

Die gestrigen Beschlüsse des Reichskabinetts

Berlin, 21. Februar. Das Reichskabinett ist, wie angekündigt, gestern nachmittags zu einer Sitzung zusammengetreten, deren erster Teil der Etatsberatung galt. Man hat die gewöhnlichen als Ergänzungsteuer gedachte Erhöhung der Kaffee- und Teezölle

beschlossen. Da der Finanzminister noch aus dem Jahre 1922 das Recht befristet, diese Maßnahme auf dem Verordnungsweg zu beschließen, so hat er von dieser Ermächtigung Gebrauch machen können, ohne daß vorher noch Reichsrat oder Reichstag hätten befragt werden müssen. Auf diese Weise wird ermöglicht, daß die Ertragssteuern der Zollvermehrung für das Reich fast mit sofortiger Wirkung nutzbar gemacht werden. Die Einkünfte aus der neuen Steuerquelle werden nach dem Beschluß des Kabinetts bereits vom Anfang März ab zu fließen beginnen. Der Etat für 1930 ist dann vom Kabinett, soweit die Ausgabenanteile in Frage kommen, verabschiedet worden. Einige kleine Nebensätze, die noch nicht bereinigt werden konnten, sollen im Laufe der Woche erledigt werden.

Die Besprechungen wandten sich dann dem Stand der Youngberatung zu. In diesem Zusammenhang wurde auch die Frage erörtert, ob eine

### Herausnahme des Vertrags mit Polen aus dem Komplex der Younggelehe

ratsum und möglich sei. Nach einem längeren Referat des Reichsaussenministers hat das Kabinett beschlossen, an seinen früheren Entscheidungen festzuhalten. Das bedeutet also, daß man sich im Kabinett nicht bereit gefunden hat, eine Trennung der Verträge vorzunehmen. Am Mittwoch hat der Staatssekretär des Reichspräsidenten, Dr. Weiskner, mit dem Außenminister eine längere Unterredung über den deutsch-polnischen Vertrag gehabt, die ihm ein allgemeines Bild auslief, daß Weiskner nicht vor der Entscheidung des Kabinetts die Bedeutung aus dem Reichspräsidenten gegen den Polenvertrag dem Außenminister habe vorzutragen wollen. Dennoch hat Dr. Curtius an seinem bisherigen Standpunkt festgehalten, daß das Liquidationsabkommen mit Polen unter allen Umständen zuzuziehen sei, mit dem Younggelehe verabschiedet werden müsse. Das Polenabkommen wird die ver-

einigten Ausschüsse heute nochmals beschließen. Die Verhandlungen des Reichsfinanzministers mit den Sozialversicherungen wurden gestern abgeschlossen. (Siehe nächste Seite.)

Der Beschluß des Reichskabinetts, die politische Verbindung zwischen Polenvertrag und Youngplan bestehen zu lassen, muß besonders im Dänen Deutschlands überaus wichtig sein. Wir haben wiederholt die Bedenken dargelegt, die uns veranlassen, den Vollvertrag in seiner doch den Anfechtungen. Nun gewinnt eine kleine Reichstagsmehrheit für den Polenvertrag in dieser Form haben wird, sie würde somit kaum die unglückliche Verbindung bestehen lassen. Vor einigen Tagen bestanden beim Zentrum und der Volkspartei noch Bedenken gegen die Verbindung. Die Jüdischen einen Wandel der Auffassungen herbeigeführt zu haben. Haben sich die Parteien von den Drohungen aus Warschau und Paris beeinflussen lassen? Gerade in diesem Falle würde es besser sein, nach den deutschen Verlangens allein zu entscheiden bei allem Verständnis für die Notwendigkeit internationaler Kompromisse.

### Freude in Polen

Warschau, 21. Februar. Die hiesige Presse verzeichnet mit großer Genugtuung, daß die deutsche Regierung sich dazu entschlossen hat, die Verbindung zwischen dem Youngplan und dem Liquidationsvertrag erneut anzuerkennen.

### Drei Millionen für den Zeppelinluftschiffbau

Berlin, 21. Februar. Wie wir erfahren, wird in dem jetzt vom Kabinett genehmigten Reichshaushalt für 1930 3 Millionen für die Zeppelinluftschiffbau-G. m. b. H. eingestellt. Davon sind 2½ Millionen die Restante für die Errichtung der neuen großen Luftschiffhalle, deren Fertigstellung bekanntlich die Voraussetzung für den Bau weiterer Luftschiffe bildet. Die übrige halbe Million ist für Studienarbeiten vorzusehen. Es ist zu erwarten, daß die Zeppelinluftschiffbau-G. m. b. H. im Laufe des Jahres 1930 mit dem Bau einer halben Million eingestuft. Der Gesamtbeitrag für Reichsflotten ist in diesem Jahre also eine halbe Million höher.

## Kein Reichsgeld für die Reichsbahn

Das Säckelgepenst der Tariferhöhung

Berlin, 21. Februar. Die letzten Hoffnungen der Reichsbahn auf Grund ihres im Herbst des vergangenen Jahres gestellten Tariferhöhungsantrages vom Reichsfinanzminister Mittel aus der Verkehrsminister erklärt hat, sie benötige die gewöhnlichen Gelder nicht für den Bau neuer Anlagen, sondern zur Vermeidung eines Defizits, also zur Bekämpfung laufender Ausgaben. Die in Aussicht stehende Ausleihe wird ihr zwar Geld bringen, das aber nur für werbende Neuanlagen fungengemäß Verwendung finden soll und nicht in den Strom der laufenden Ausgaben untergehen darf. Die Bahn hat auch bisher darauf verzichtet, einen Haushaltsplan für das Jahr 1930 anzustellen, da nach ihrer Behauptung ein solcher Etat von vornherein mit einem Defizit ausgestattet werden müßte, was sie um jeden Preis vermeiden wollte. Das drohende Gepenst einer Tariferhöhung ist also leider noch nicht verschwunden. Die Verhandlungen über diese Frage werden in der nächsten Zeit durchgeführt werden.

beinahe schon täglich verschlechterte, wurden ihre Aussichten im gleichen Tempo geringer. Wie man das Finanzierungsproblem der Reichsbahn löst, ist unter diesen Umständen noch nicht ersichtlich, da die Bahn selber einwendig erklärt hat, sie benötige die gewöhnlichen Gelder nicht für den Bau neuer Anlagen, sondern zur Vermeidung eines Defizits, also zur Bekämpfung laufender Ausgaben. Die in Aussicht stehende Ausleihe wird ihr zwar Geld bringen, das aber nur für werbende Neuanlagen fungengemäß Verwendung finden soll und nicht in den Strom der laufenden Ausgaben untergehen darf. Die Bahn hat auch bisher darauf verzichtet, einen Haushaltsplan für das Jahr 1930 anzustellen, da nach ihrer Behauptung ein solcher Etat von vornherein mit einem Defizit ausgestattet werden müßte, was sie um jeden Preis vermeiden wollte. Das drohende Gepenst einer Tariferhöhung ist also leider noch nicht verschwunden. Die Verhandlungen über diese Frage werden in der nächsten Zeit durchgeführt werden.

### Dienst am Staate

Am Vorabend der Tagung der Generalhände von Herr Dr. Luther, Berlin-Charlottenburg, Mitglied der Generalhände.

Die Generalhände der ostpreussischen Landeskirche beginnt am 22. Februar ihre Beratungen. Sie wird es tun ohne jede Bräutigamsfaltung, weil das dem Wesen des Bräutigams entspricht. Dennoch wird diese Tagung von hoher Bedeutung sein, denn es sind die Erwartungen groß, die man auf sie setzt.

Die evangelische Kirche, deren höchste Vertretung die Generalhände ist, ist in erster Lage nicht, als ob sie in sich kraftlos und ohne Leben wäre. Im Gegenteil, sie hat seit den Tagen der Loslösung vom Staat sich erfreulich entwickelt, hat alle ihre Kräfte stetig aufzumengefakt, ist von arbeitsstarken Männen besetzt und vom aufrichtigen Vertrauen ihrer Glieder getragen. Sie sieht den Aufgaben der Gegenwart offenen Auges gegenüber und weiß sie mit Eifer und Geschick anzupacken. Aber Verbandslosigkeit und offene Feindschaft hemmen ihr Tun.

Die Kirche ist vielen ein unbehaglicher Mahner. Sie darf die einzigartige ihr anvertraute Pflicht nicht aufgeben, alles Leben an Maßstab des Göttlichen zu messen, alle Strömungen des Tages mit den Forderungen des Evangeliums zu vergleichen. Sie muß unerschrocken ihre Stimme erheben gegen alle Unbill der Gegenwart, gegen alle fittliche Verwilderung, gegen alle müßige Lebensart, die uns in den Abgrund zu treiben droht. Naturgemäß wird sie dadurch immer unpopulärer, den Streifen einer geistigen, von den Schranken der Welt entbundenen Zivilisation leuchtend, weil damit ihrem Egoismus ungenügende Entfaltung gesichert wird. Ich nehme den Kampf gegen diese Geister nicht leicht — wer mitten im Leben steht, jeden Tag, der spürt ihre unheimliche Macht, der sieht, wie sie das feste Fundament unseres Lebens zu unterminieren suchen.

Aber schmerzlicher noch, dünkt mich, ist die Tatsache, daß der moderne Staat noch immer kein Verhältnis zur evangelischen Kirche gefunden hat. Er hat längst aus politischen Gründen ein Konkordat mit Rom geschlossen, aber evangelische Kirche aber steht er kühl, ja fast ablehnend gegenüber. Führende Politiker, die doch trotz ihrer Parteistellung längst keine Re-

### Ob er es schaffen wird?



Camille Chauteemps, der Vorsitzende der französischen Radikalsocialen Partei und früherer Innenminister, vertritt in Paris ein neues Kabinett nach dem Rücktritt Tarbians zu bilden.



Neues aus Stettin

Die Lübsche Mühle

Zu unseren der einzigen Tagen besichtigen ...

Die Lübsche Mühle, die im Laufe der nächsten Zeit ...

Die Lübsche Mühle ist hauptsächlich nach ihrem ...

Hast 200 Jahre hießen die Remichs Bachmühlen ...

Der Mühlenbetrieb in der Lübschen Wassermühle ...

Sicherheitsvorrichtungen auf Passagierschiffen

In der letzten Monatsversammlung der ...

1. Die Vorschriften des § 14 der Polizeiverordnung ...

2. Es wird nicht für notwendig erachtet, die ...

3. Es ist wünschenswert, daß das auf allen ...

Noch nicht geprüft — und doch schon durchgefassen.

Drei Schüler der hiesigen Maschinenschule ...

achtet, der das Ueberfalltomato benutzte ...

Sie wurden von der Kriminalpolizei einer eingehenden ...

Die Sanierung der Städte

Von Vizepräsident Dr. Voigt, Berlin.

Die Ausführunge des besonnenen Kommunalsanierungsverfahrens ...

Je mehr sich das laufende Rechnungsjahr seinem Ende ...

Geradezu verhängnisvoll ist es, daß es für die Städte in ...

Aus diesem Dilemma können wir nur zwei Wege ...

len, daß die Maschinenbauhalle eine weitere Prüfung ...

Verkehrsunfälle. In der Ecke Königsplatz ...

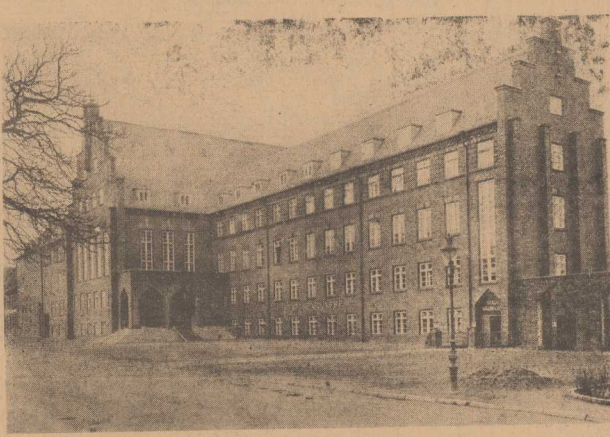
oder die besondern Kosten für die nötige Säuberung ...

Der andere Weg würde den Schwierigkeiten von der ...

Seite gehen wir ...!

Table with multiple columns listing theaters, restaurants, and venues such as Stadttheater, Bellevue-Theater, Konzerthaus, etc.

Marienburg hat ein neues Rathaus



In der alten Ordensstadt Marienburg wurde letzten das neue Rathaus eingeweiht.





aus Kolberg wurde der zweite Anführerbeamte ...

Wirtenschaft 5,20, Wirtenschaft 1. St. 3,00, ...

Bezirk Stralsund

Stralsund, Schiffsunfälle an der ...

Ein sehr merkwürdiger Fall

Stralsund, Das Schöffengericht Stralsund ...

Einige (Str. Kolberg). Goldene ...

Publik. Von der Feuerwehr. Die ...

Rechts oder links?

Streit um den Aigenwalder Fischereibahn.

Aigenwalde, Bekanntlich besteht über die ...

Wittin (Kr. Reutheim). Eine ...

Großer Brennholzverkauf

Knechtlin, Die Oberförsterei verankaltete ...

Für den Brückenbau bei Wolgast

Kreisaußschuß-Sitzung in Greifswald

Am Dienstag fand der Kreisaußschuß des ...

Der Straßenbauplan für die Kreisstraßen ...

beschl. deshalb, das Bauprogramm für ein ...

Weiter stand zur Verhandlung der ...

Regeat (Kr. Franzburg-Barth). ...

Nachbargebiete

Arbeitsland, Unfall bei der Arbeit. ...

Woldeg (Medlab). Schadenfeuer. ...

Greiffenberg (Kr. Angermünde). ...

Besteln. Vereinsgründung. ...

Eine moderne Kinderpflegestätte

Königsberg, Am. Eine lebensreiche ...



Die rote Spinne

23. Fortsetzung — Roman von Felix Neumann

Dort wies man ihn an den Zustiztar, ...

Freilich — wie der Funktionär in den ...

Dann lebte Magnus heim. Die ...

Wann dem Klausus neue Wohnung ...

Magnus lächelte und summte vor sich ...

Es war erit nicht leicht gewesen die ...

Der letzte Sonntagsbrief von Sigbrit ...

das er selbst Ueberbringer der frohen ...

Aufmerksam gleichmäßig sagte er: ...

Sie lud zum Essen ein, Magnus aber ...

Er holte den Brief hervor und reichte ...

Und führte sie zum Sofa. Und haben ...

Der Winter war vorübergegangen, ...

Das gab dort ein frohes Durcheinander, ...

Und Magnus, der sonst so ehrliche ...

Er sagte den beiden Damen mit ...

Und um die Wohnung brauchten sie ...

Im Sommer stand ihnen die Villa ...

Am 15. Juli, wo die Hochzeit angesetzt war.

Sie verabredete ihren Erholungsurlaub ...

Die wollten ihr Glück für sich ...

Am Morgen des fünfzehnten hielt ...

Sigbrit, Betty und Frau Jensen ...

Das Schiff war überfüllt. Zahllose ...

Der Geistliche aber wählte den ...

Er sagte er, Betty von Othen ...

Und nach der Zeitstunde, bei der ...

Es war Spätnachmittag geworden, ...

Da nicht sie selig. Nun nehmen ...

Während die Haushälterin alles ...

Magnus würden auch sie ihre glückliche ...

So näherte sie sich adios dem ...

Sie erhob sich und er sah lächelnd ...

So näherte sie sich adios dem ...

Die überhängenden Erdbeulen ...

So haben die verstreut liegenden ...

(Schluß folgt.)



# Offene Stellen

## Damen und Herren

**Lichtige, freibare**

Bekanntlich, welche schon in Westküsten, Krattweber, Zeitweiser, Stoffe usw. gereist haben, auch solche, welche noch nicht reifen, finden dauernde, angenehme Beschäftigung. Bei verschiedenen dieser Stellen erfolgt ein Besuchs-Besuch bei der Probezeit und Besichtigung der Anstalten gegen Probezeit und Provision.

**Vitamin-Malzertrakt-Vertriebsgesellschaft**  
Stolz i. Domm., Hospitalstr. 6.

**Hiesige Großbank**  
stellt zum 1. April d. Js.  
**LEHRLING**  
ein. Offerten unter G. 931  
an die Geschäftsstelle os. Ztg.

## Lehrling

**Lehrerin**  
für Rechn. Buchf. u. Meliorat.  
zum 1. April eine  
**Deputatarbeiterfamilie**  
mit einem Deputat-Gehalt  
und einem Deputat-Gehalt  
für den Deputat.  
Auftrag der Familie.  
**Kuppelger**  
ältere Rechenmeisterin,  
ohne Anwesenheit, zum 1.  
April, Gehalt 3.000 Mk.,  
Schüler, freie Pflanze  
Bücher.  
Ich suche zum 1. 3. ein  
Tischlerin.  
**Landwirtschaftl. Arbeiter**  
von 13-22 Jahren, der  
mit Pferd, Reithof weilt.  
Bismarckstr. 31, Landstr.  
Bismarckstr. 31, Stettin.  
**Ordnungs-**  
**Deputatarbeiterfamilie**  
sucht zum 1. April  
Wolfgang Gorn, Rosenstr.  
**Biete Vertrauensstellung**  
entp. Beteiligung  
an gut gehend. Geschäft,  
Umsatz 6-8000 Mark  
täglich. St. u. B. 930  
o. Geschäftsstelle 2. Bm.  
Ende lichter  
**Chauffeur**  
mit einer Gelde von  
2000 Mk. St. u. B. 930  
an die Geschäftsstelle.  
zum 1. April suche  
für meine Rollwagen  
u. Reitbahnführung  
**1 Lehrling**  
Boul. Rich. Vokes  
**Chauffeur**  
der alle Arbeiten übernimmt,  
sowie, für den  
Schlesischen Altkanal.  
**Gärtnerehrlich**  
mit guter Schulbildung  
für den Schloßgarten  
(Anwesenheit),  
zum 1. April  
G. Bartel, Zentrum  
Kreis Händel 1, Ein.  
Suche zum 20. d. M.  
Händel, immer  
**Bäckergefell**  
welder Maschinen kann  
und Reithof ausrichten  
mit. Paul Schwidien-  
berg, Händelstr. 20, R.  
Hertha 1.  
Aunus Mädchen, 20 J.  
alt, sucht Stellung als  
**Haushilfsmädchen**  
Anerkennung vorband. St.  
erb. Antje Meiermann,  
Gartenstr. 1, B. Stein  
für 3.

## Einfache Frau

Suche zum 1. März 1930  
oder früher  
**einfach. Kochlehrling**  
welder alle vorerwähnten  
Arbeiten übernimmt.  
Frau von Adel,  
Cronenb. bei Stargard  
Bismarckstr. 31, Stettin.  
**Personal**  
findet man durch  
eine kleine Anzeige  
in der  
"Stettiner Abendpost-  
Offsee-Zeitung".  
Suche Köchin, Saubere,  
Landskinder,  
Landskinder,  
Landskinder.  
Fr. Elwine Wacker,  
Gewerkschafts-Stellen-  
vermittlung,  
Gr. Schöne 7, Tel. 346 00.  
Suche zum 1. oder 15. 3.  
eine Frau, die eine  
am besten  
**Wirtschafterin**  
Frau von Alsten,  
Königsplatz 2, Bismarckstr. 31, Stettin.

## Junges Mädchen

welches Lust hat, sich am  
besten auszubilden, findet  
in der Offsee-Zeitung, im  
Händel 1, Stettin.  
Mädchen, welches Lust hat,  
sich am besten auszubilden,  
findet in der Offsee-Zeitung,  
im Händel 1, Stettin.

## Altenheim

Suche zum 1. April  
Stellen  
als Köchin  
Erlaubt im Kochen, Nahrung  
u. Hygiene.  
Gartenstr. 1, Bismarckstr. 31,  
Händelstr. 20, R.  
Tel. 346 00.

## stellen-gefuhte

Erreicht, selbstständig  
eineren Meisterarbeit, 20  
J., sucht Stelle.  
St. u. B. 931 an die  
Geschäftsstelle dieser Zeitung  
erheben.  
Suche zum 1. April  
Stellen  
als Köchin  
Erlaubt im Kochen, Nahrung  
u. Hygiene.  
Gartenstr. 1, Bismarckstr. 31,  
Händelstr. 20, R.  
Tel. 346 00.

# Agentur frei!

Für den provisorischen Verkauf an Landwirte suchen wir bei sehr günstigen Bedingungen tüchtige geschäftsgewandte Mitarbeiter, die nicht mit Zwischenhändlern, sondern direkt mit der Fabrik arbeiten wollen. Mitteilungen über die bisherige Verkaufstätigkeit zwecks Offertenabgabe erheben unter Chiffre J. Z. 412 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**kleiner Bekleidungs-Handwerk**  
8 Händelstr. 10, Stettin.  
Suche Stellungs 1. März  
oder April als  
**Kochlehrling**  
Ellastr. Kramer,  
Händelstr. 10, Stettin.

**Pianos Wegner**  
- neu und geübt -  
ausereit. Qualitätsmark.  
Etwas billig  
Benennung Nachahmern  
Bismarckstr. 10  
Suche zum 1. März Stelle  
als  
**Kochin**  
oder **Wirtschafterin**  
entp. mit Mädchen vor-  
handen. St. u. B. 931  
an die Geschäftsstelle.

## Mädchen oder Kinderfräulein

Suche zum 1. März 1930  
oder früher  
**einfach. Kochlehrling**  
welder alle vorerwähnten  
Arbeiten übernimmt.  
Frau von Adel,  
Cronenb. bei Stargard  
Bismarckstr. 31, Stettin.

Suche in Stettin einen  
Zahlung einer Duvonah  
oder Antiquitäten  
eine 2-3  
**Zimmer-Wohnung**  
St. u. B. 931 an die  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

## Vermietungen

2 bis 3 große helle  
Vorderzimmer  
mit Anwesenheit, Telefont  
für ein, aewerbt. Suche  
Sohn für ein Rollwagen  
u. Reitbahnführung.  
St. u. B. 931 an die  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

## Schiffswerk S. Jerichow

Milow a. Havel  
- gerüstet 1874 -  
heute laudend moderne  
eine kleine, einfache,  
hohe, Panzerschiffe und  
Barkassen.  
Suche Stellungs 1. März  
oder April als  
**Kochlehrling**  
Ellastr. Kramer,  
Händelstr. 10, Stettin.

## Zwei Möbel-Werbewochen

Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Herrenzimmer  
mod. Küchen,  
Einzelmöbel.  
Neueste aparte Modelle  
bis 15% Preis-  
ermäßigung.  
Berlin vom 1. 2.

## Möbel-Matth

Platz der Republik 3  
hinter dem Berliner Tor.  
Zahlungsleichterung.  
Lieferung per Auto frei.  
Suche zum 1. März  
Stellen  
als Köchin  
Erlaubt im Kochen, Nahrung  
u. Hygiene.  
Gartenstr. 1, Bismarckstr. 31,  
Händelstr. 20, R.  
Tel. 346 00.

## Stallung

Suche zum 1. März  
Stellen  
als Köchin  
Erlaubt im Kochen, Nahrung  
u. Hygiene.  
Gartenstr. 1, Bismarckstr. 31,  
Händelstr. 20, R.  
Tel. 346 00.

## Neue Betten

Suche zum 1. März  
Stellen  
als Köchin  
Erlaubt im Kochen, Nahrung  
u. Hygiene.  
Gartenstr. 1, Bismarckstr. 31,  
Händelstr. 20, R.  
Tel. 346 00.

**Schöne weiße Wäsche**  
in großen Mengen an  
festen Preisen. Sämtliche  
Wäsche in geringen (anzu-  
gebotenen) Preisen, ge-  
wöhnlich. S. Kortenb.  
Gartenstr. 1, Stettin.  
Suche Stellungs 1. März  
oder April als  
**Kochlehrling**  
Ellastr. Kramer,  
Händelstr. 10, Stettin.

## Damen-fahrpelz

Frau Goeck  
Marienwald. Seit Jah-  
ren.

## hiermarkt

hochtragende Kuh  
besitzt  
Rück, Milddante (Som.).  
Küpen  
mittelgroße, komplett ge-  
rüstet und fester im Ge-  
füge. Preis: 1.200 Mk.  
Administrator Gae.  
Händelstr. 20, Stettin.

## Lohnbrut in Stettin

Mitglieder-Erhaltung, 15.000 Mk.,  
Eink. von 20.000 Mk.  
St. u. B. 931 an die  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

## Grundstücke u. Geschäfte

Suche Landwirtschafter  
von 60 bis 100 Morg.  
mit ein. Inventar, auf  
langere Jahre zu pachten.  
Angebot, Angebote unter  
Anzahl der Hektare, u.  
Name der Hektare, an  
St. u. B. 931 an die  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

## hausgrundstück

1900 erbautes, mit Säulen  
und Garten verziert.  
Wax Schulz, Materialw.  
Königsplatz 2, Stettin.  
**Landwirtschafter**  
in der Stettiner Rollwagen-  
u. Reitbahnführung, ca. 100  
Morg. Preis: 2.000 Mk.  
St. u. B. 931 an die  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

## kleineres Spezial-geschäft

Landwirtschafter  
ca. 20 Morg. St. u. B. 931  
an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

## hausgrundstück

1929 erbautes, mit Säulen  
und Garten verziert.  
Wax Schulz, Materialw.  
Königsplatz 2, Stettin.

## hausgrundstück

1929 erbautes, mit Säulen  
und Garten verziert.  
Wax Schulz, Materialw.  
Königsplatz 2, Stettin.

## Baustelle

ca. 1000 qm, best. auf  
im Bismarckpark, St.  
St. u. B. 931 an die  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

## Heirats-gefuhte

Suche Stellungs 1. März  
oder April als  
**Kochlehrling**  
Ellastr. Kramer,  
Händelstr. 10, Stettin.

## Mädchen

Suche zum 1. März 1930  
oder früher  
**einfach. Kochlehrling**  
welder alle vorerwähnten  
Arbeiten übernimmt.  
Frau von Adel,  
Cronenb. bei Stargard  
Bismarckstr. 31, Stettin.

## Was wird mir

das Jahr 1930 bringen?  
Diese Frage beantwortet  
niemand. Gedenke  
des Jahres 1929.  
St. u. B. 931 an die  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

## Einmiltelienhaus

Suche zum 1. März 1930  
oder früher  
**einfach. Kochlehrling**  
welder alle vorerwähnten  
Arbeiten übernimmt.  
Frau von Adel,  
Cronenb. bei Stargard  
Bismarckstr. 31, Stettin.

## haus

mit 1000 qm, best. auf  
im Bismarckpark, St.  
St. u. B. 931 an die  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

## Lebensmittel-gesellschaft

Suche zum 1. März 1930  
oder früher  
**einfach. Kochlehrling**  
welder alle vorerwähnten  
Arbeiten übernimmt.  
Frau von Adel,  
Cronenb. bei Stargard  
Bismarckstr. 31, Stettin.

## Landwirtschafter

Suche zum 1. März 1930  
oder früher  
**einfach. Kochlehrling**  
welder alle vorerwähnten  
Arbeiten übernimmt.  
Frau von Adel,  
Cronenb. bei Stargard  
Bismarckstr. 31, Stettin.

## verschiedenes

Suche zum 1. März 1930  
oder früher  
**einfach. Kochlehrling**  
welder alle vorerwähnten  
Arbeiten übernimmt.  
Frau von Adel,  
Cronenb. bei Stargard  
Bismarckstr. 31, Stettin.

## erfinder

Suche zum 1. März 1930  
oder früher  
**einfach. Kochlehrling**  
welder alle vorerwähnten  
Arbeiten übernimmt.  
Frau von Adel,  
Cronenb. bei Stargard  
Bismarckstr. 31, Stettin.



**Fahrschule Paul Pollack**  
Bismarck-Ecke Elisabethstr.

Gewissenhafte Ausbildung für alle Klassen mit modernsten Lehrmitteln.





## Byrds Rückzug

Die letzte Etappe der Expedition.

Das Expeditionsschiff „City of New York“ hat sich nun doch durch die Treibeismassen des Polarmeeres hindurchwinden können, allerdings nur nach überaus gefährlicher Fahrt. Die Landung an der Eisbarriere vor Stille-Amerika dauerte nur wenige Stunden. Byrd hatte alles zur Beladung bereitstellen lassen und auf die Rückgabe schwerer Stückerzeugnisse verzichtet. So bleibt unter anderem die Radio-Station als eigenartiges Denkmal menschlicher Zivilisation im ewigen Eis stehen.

Zeit hat die „City of New York“ ihren Zug schon wieder nordwärts gewandt.

an den Versuch zu machen, die Hochbarriere zu durchbrechen und das südliche Neuland zu erreichen.

Die amerikanische Öffentlichkeit verfolgt den Verlauf dieser letzten Etappe der großen Expedition mit allergrößter Spannung. Es hängt nur von glücklichen Umständen ab, ob Byrd schon in wenigen Wochen oder erst nach Jahresfrist wieder den heimatischen Boden betreten wird. Das Expeditionsschiff ist, als es zum Byrd abzuholen, nach Stille-Amerika vorgelassen wurde, durch die Hochbarriere aufgegeben worden, die sich in diesem Jahre ganz wider Erwarten nicht geöffnet hatte. Nur der glückliche Umstand, daß die Barriere, als man die Hoffnung schon aufgeben wollte, durch einen Sturm zertrümmert und an einer Stelle geöffnet wurde, brachte eine Wendung

zum Guten. Das Schiff konnte die Expeditionsbasis erreichen.

Nun besteht die Frage, ob es auf der Rückfahrt wieder eine Durchbruchstelle findet.

Wenn das der Fall ist, können Byrd und seine Leute das Frühjahr in Amerika erleben. Wenn die Barriere geschlossen bleibt, muß das Schiff mitamt der Expedition einen zweiten arktischen Winter innerhalb des Arktischen Meeres verbringen. Die Gefahr des Hungertodes besteht für alle Mitglieder der Expedition zwar nicht mehr, da die „City of New York“ reichlich mit Lebensmitteln versorgt ist, aber die Kameraden Byrds sind zum Teil so geschwächt, daß ihnen ein zweiter arktischer Winter schwere gesundheitliche Schäden zuzufügen würde.

## Eine geheimnisvolle Geschichte

Seit Sonntag wird der Kaufmann Paul Reichel aus Rauenburg vermißt. Gleichzeitig mit ihm ist seine Verkauflin Selene Lange vermisst worden. Wie man beobachtet haben will, sind beide am Sonntag früh vom Rauenburger Bahnhof abgefahren. Gestern vormittag erhielt die Polizeiverwaltung von der Polizei in Berlin ein Telegramm, in dem mitgeteilt wird, daß die am 25. Januar 1930 in Rauenburg geborene Verkäuferin Selene Lange tot aufgefunden worden ist. Ueber die Todesursache wird in dem Telegramm nichts gesagt. Der Verbleib des vermissten Reichel konnte bisher noch nicht ermittelt werden.

# Sonntag, Montag, Dienstag Reste und Abschnitte in allen Abteilungen

Kleiderstoffe — Herrenstoffe	
Reste von Waschmullin bis 4.50 m Länge, m	45 S
Reste v. Waschkunstselle bis 5 m Länge, m	65 S
Reste v. bedruckte Voulloie bis 4.50 m Länge, m	95 S
Reste von Pullyoverstoffe bis 3 m Länge, m	95 S
Reste von reinseid. Japon bis 3 m Länge, m	1.95
Reste v. Kunstseid Futterstoffen - Stck. 95, 65,	35 S
Reste für Knaben Rosen v. 3 Paar auf w. St. 95, 65,	45 S

## Reste und Abschnitte ganz besonders billig!

Für Prüfungskleider	
Reste von Rips-Popeline reine Wolle, Länge d. 4 Mtr. i. Rest, Mtr.	1.95
Für Einsegnungs- u. Prüfungs-Anzüge	
Reste und Abschnitte Stoff z. Anzug 17,50, 12,50,	8.75

Aussteuerwaren — Gardinen	
Wäschstickerei-Reste	Stück 25, 15 5 S
Kleine Hemden-Reste	Stück 10 S
Handtuch-Reste bis 60 cm lang	Stück 25 S
Wäschestoff-Reste im Rest	Meter 40, 30 S
Lakenstoff-Reste 140 cm br., im Rest Meter	80 S
Gardinen-Reste	Stück 30, 15, 5 S
Creton- und Kattun-Reste	Stück 60, 30, 15 S

In der Weißen Woche zur Dekoration verwandte weiße Taschentücher gute Qualität . . . . . Stück 20 S

# GEBRÜDER HORST

Geschäftseingänge: Paradeplatz 20 und Große Wollweberstraße 19.

**Stadttheater**

Freitag 7 1/2 D.M. 167 Freitag-M. 21  
Die lustige Witwe Operette von Franz Lehár.

Sonntag 8 D.M. 168  
**Grand Hotel**  
Stückspiel von Paul Franck.

Sonntag nachm. 3 Ermäßigte Preise!  
Friedemann Bach  
Schauspiel mit Musik von H. Forbes-Mit.  
Abends 7 1/2 D.M. 160  
Die lustigen Weiber von Windsor  
Komisch-phantastische Oper von D. Nicolai.

Dienstag, den 25. Februar, 7 1/2 Uhr  
D.M. 171 Dienstag-M. 25  
Erstausführung  
**Der singende Teufel**  
Oper von Franz Schreker.  
Der Vorverkauf für Dienstag beginnt morgen, Samstag.

Stückspiel des Stadttheaters  
in der Urania  
Freitag, den 21. Februar, 8 Uhr  
Die heilige Flamme  
Schauspiel von W. S. Mangham.  
(Preise der Plätze: 1.00, 1.50 und 2 Mark.)

**„Ein Abend im Wirtshaus an der Lahn“**

Des großen Erfolges wegen eine Wiederholung am

Sonntag, den 22. Februar 1930, abends 8 Uhr.

Im Wirtshausgarten ein Tänzchen

Eintritt frei + Kein Ausschlag auf Speisen u. Getränke

**Hauptbahnhofs-Gaststätte Stefflin**

Morgen und Sonntag  
**Central-Hallen**  
nachmittags 4 und 8,15 Uhr  
**2X KASSNER**  
„Der Zauberer“ der Zauberer  
**2X ELEFANT**  
verschwindet vor 100000 Augen.  
Dazu das große Varieté!  
Nachmittags billige Volkspreise

**Wohnungsauch Georg Schmidt**

Grünstr. 13-14 Tel. 29524-25  
Speid.entr. Str. Exz. General Feldmarschall v. Madecissen

**Erstklassige Auto-Lastzüge**

Spedition — Monietransport — Lagerung  
Modernes feuerfestes Möbel-Heim

**Siphon-, Kannen-, Flaschen-Bier-Versand!**

Empfehle:

Köstlicher Schwarzbier, polenreifer, 30 Fl.	12.00
Malz-Altweizen, polenreifer	12.00
Altester Spundel	8.40
Strecker Zuckerwasser	8.40
Seltener Saft	3.60
Staatl. Fäehinger	15.00
Hochschal-Porter, Deutscher	4 Fl. 0.50
Imperial Stout, echt engl.	a Fl. 0.65
Indischer Nährbier	a Fl. 0.40
Braunbühner Mummie	
Malzextrakt	a Fl. 2.00 und 3.00.

**Gustav Krämer,**  
Alle Falkenwälder Straße 5, Fernspr. 320 00.

**Feinste Bratgänse**

Flund von M. 1,00 an  
Wildgänsefleisch. 1.80  
Wildgänsefleisch. 1.80  
Wildgänsefleisch. 1.20  
Wildgänsefleisch. 0.80  
Wildgänsefleisch. 60 Pf.  
Rehraden, Rehkeulen  
Fasanen, Birtz,  
Sännee u. Haiselkähn.  
In gemädelte Gärten  
Birtzler, Fasanen  
junge Brathühner  
gemästet in. Frauen  
siehe Suppenhühner  
Frischeier, tägl. frisch  
empfehlen

**Oscar Benner**  
Rohmarkt 7.  
Fernspr. 90780 u. 90761

**6.50 Mark**  
kosten 50 m  
beleg  
verarbeitete  
Draht-  
zellecht  
1 m breit  
Verlangen  
Sie danach

Hermann Halls,  
Pietelich,  
Drahtzellechtfabrik

**Was ist Falsche Scham?**

Der Film der **Aufklärung**, zu dem Tausende täglich strömen...

**Geschlechtliches darf nicht Geheimnis sein!**

- Zwei Schüler besuchen einen Rummelplatz...
- Ein junger Student entdeckt seinen Onkel, dem Arzt...
- Liebes- und Leidengeschichte einer Kinderschwester...
- Die hübsche Tochter des alten Bauern kommt unerfahren in die Großstadt...

**Wir zeigen ihn nochmals!**  
**Sonntag 23<sup>15</sup> Uhr**  
**Ufa-Palast**

**Wer die Tiere so sieht, muß sie lieben.**

**Bengt Berg** hat die Tiere bis in ihre geheimnisvollsten Schlupfwinkel hinein verfolgt. Mit der geduldrigen Mühe und in endlosen Strapazen erzielte er die natürlich und technisch wertvollsten photographischen Aufnahmen. Diese Hirschen-Bilder wurden zu dem Fallus

**„Meine Jagd mit der Kamera“**

zusammengestellt, der jetzt die ganze Welt bereist.

Die Ausstellung ist im hiesigen Stadt-Museum

**nur noch bis zum 26. Februar geöffnet**

Karten zu 50 Pf. für Erwachsene, 20 Pf. für Kinder und 10 Pf. für Schüler bei Klassenbesuchen an der Klasse des Städtischen Museums. Die Ausstellung ist werktags geöffnet von 10-1 Uhr vorm. und 3-8 Uhr nachm. Sonntag, den 23. Februar, wegen des großen Andrangs von 10 Uhr vorm. bis 8 Uhr nachm. durchgehend.

**Fasent bima Gänse**

Stück von 6.00 an	Fl. von 1.00 an
gespielt v. 7.00 an	Gänsebrust u. 1.40
	Rehen - Fl. 1.00

**Reh, Hirsch und Wildschwein** in beliebige Braten zerlegt  
**Gr. Wildkaninchen, Puten** von 1.20 an  
**ja Masthühner** Fl. 1.40-1.50  
**ja. Enten, ja. Fasanen, Birtwild**  
**See- u. Flußfische** in großer Auswahl  
**Fr. Prachtschalen, Kaviar**  
**Stundenkresse, Kirschtodten**  
empfehlen billig

**Willy Beyer**  
Münchenstr. 9, Fernspr. 18261 62.

**Oberbrücker Gänsefedern**

von G. Ernst & Sohn in Berlin im Oberbruch

verfahrend gegen Nachnahme zu Engros-Preisen, nur echtlauffige Ware. Verlangen Sie gratis und franco Preisliste. Nicht-gefällende Ware nehmen wir unentgeltlich zurück. Im Oberbruch besitzen nur vier Silberne Medaillen für vorzügliche Leistungen in der Bettfedern-Verarbeitung. Ehrenpreise der Preussisch-Brandenburgischen Landesausstellung, Berlin 1906 und 1911

Am Dienstag, d. 18. Februar, wurde mein seelensguter Mann, unser treusorgender Vater, lieber Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Heringsmakler

Hans Hopfmann

im 61. Lebensjahre durch einen sanften Tod von seinen Leiden erlöst.

Im Namen der Hinterbliebenen in schmerzlicher Trauer:

Amalie Hopfmann geb. Richter

Stettin, den 21. Februar 1930. Kurfürstenstraße 1

Die Beisetzung hat auf Wunsch des teuren Entschlafenen bereits in Stille im kleinen Kreise stattgefunden.

Heute früh entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Witwe Pauline Arndt geb. Kressin

im Alter von 77 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen: Rechnungsrevisor i. R. Schulz, Margarete Schulz geb. Arndt, Oberpostsekretär Krüger, Elisabeth Krüger geb. Arndt, Postinspektor Allenstein, Hedwig Allenstein geb. Arndt, Willi Arndt, Hedwig Arndt geb. Schallhorn, Elise Bajohr geb. Kressin

Stettin, den 20. Februar 1930 Die Beerdigung findet Montag, den 24. Februar, 14 Uhr von der Kapelle des Hauptfriedhofes aus statt.

Geburten: Ein Sohn:

Stolz: Edmund Regler und Frau Nanny, geb. Naumann. Swinemünde: Dr. Walter Voß und Frau Käthe, geb. Schultz. Eine Tochter: Stettin: Dipl.-Ing. Hellmuth Hinz und Frau Gertrud, geb. Herrmann. Verlobungen: Stettin: Dora Rogge und Hans Hoesicke, Tilsit-Angermünde: Renate Schulz und Kurt Günnewald.

Vermählungen: Görmlin: Walter Schlorff und Frau Margarete, geb. Kasch. Swinemünde: Fritz Diederich und Frau Lucie, geb. Zimpel.



Todesfälle:

Stettin: 20. 2. Therese Steffen, geb. Noetzel, 73 J. Trauerfeier Sonntag nachm. 3.45 Uhr in der großen Kapelle des Hauptfriedhofes. — 19. 2. Marie Schnell, geb. Koch, 66 Jahre. Beis. Montag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nemitzer Friedhofes. — 19. 2. Fritz Teske, 47 J. Beis. Sonntag nachm. 1.30 Uhr von der Hauptkapelle des Hauptfriedhofes. — 15. 2. Ww. Anna Kunze, geb. Teute, 76 J. — Ww. Pauline Arndt, geb. Kressin, 77 J.

Stettin: Ella Voigt, 72 J. Beis. Sonntag nachm. 12.45 Uhr von der großen Kapelle des Hauptfriedhofes. — 19. 2. Emilie Bandschaft, geb. Schenz, 80 Jahre. Beis. Sonntag nachm. 2.15 Uhr von der Nordkapelle des Hauptfriedhofes. — 19. 2. Emma Menzel, geb. Henry, 65 J. Beis. Sonntag nachm. 12 Uhr von der Kapelle des Hauptfriedhofes. — 19. 2. Ferdinand Loewert, 82 J. Trauerfeier Sonntag vorm. 11 Uhr im Trauerhause, Warsower Str. 63. — 20. 2. Eugenie Schroeder, geb. Blavier. Trauerfeier zw. Einäscherung Montag nachm. 3 Uhr in der Hauptkapelle des Hauptfriedhofes. — 17. 2. Eberhard Wolff.

Stettin-Züllchow: 19. 2. Ernst Woll, 28 Jahre. Beis. Montag nachm. 4.15 Uhr vom Trauerhause. Anklam: 18. 2. Oberpostschaffner i. R. David Kracht, 59 J. Beis. Sonntag nachm. 2.30 Uhr vom Trauerhause, Hertenstraße 1a. Bromerhagen: 18. 2. Mathilde Heldt, geb. Knaak, 73 J. Trauerfeier Sonntag nachm. 3.30 Uhr in der Kirche zu Horst.

Demmin: 19. 2. Fr. Uhnmachermstr. Rentier Ludwig Kraffel. Trauerandacht Sonntag nachm. 1.30 Uhr in der Friedhofskapelle. Greifswald: 18. 2. Anna Wimmmer, 64 Jahre. Beis. Sonntag nachm. 3.30 Uhr von der Kapelle des neuen Friedhofes.

Gramzow: 19. 2. Schneidermeister Friedrich le Blond, 76 J. Beis. Sonntag nachm. 2.30 Uhr vom Trauerhause. Klein-Bünow: 18. 2. Hofbesitzer Johann Fürstner, 71 J. Köslin: 19. 2. Wilhelm Runge, 53 J. Beis. Sonntag nachm. 3.30 Uhr von der neuen Friedhofskapelle.

Knievenbruch: 19. 2. Altkaiser August Marohl, 93 J. Trauerfeier Sonntag nachm. 1.30 Uhr im Trauerhause. Lauenburg: 19. 2. Horst Schwelke, 8 M. 19 Tg. Beis. Sonntag nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle. Möllendorf: 19. 2. Elisabeth Prächter, 25 J. Beis. Sonntag nachm. 3.30 Uhr vom Trauerhause. Neustettin: 18. 2. Albertine Krause, geb. Krause, 77 J. Beis. Sonntag nachm. 3.30 Uhr von der Friedhofskapelle.

Podejuch: 19. 2. Alexander Breitsch, 15 1/2 J. — 18. 2. Paul Strumpf, 46 J. — 18. 2. Staatl. Hegemeister i. R. Theodor Manke, 74 J. Beis. Sonntag nachm. 3.30 Uhr vom Trauerhause, Dammer Straße 13.

Steglin: 19. 2. Ludwig Strelow, 86 J. Beis. Sonntag nachm. 4 Uhr. Schlawe: 18. 2. Auguste Böhme, geb. Hardtke, 73 J. Beis. Sonntag nachm. 3 Uhr von der Friedhofskapelle.

Stralsund: 19. 2. Elise Ahrens, geb. Meitzel. Swinemünde: 18. 2. Ww. Anna Schloßhauer, geb. Hennann. — 19. 2. Ludwig Utpatel, 78 J. Beis. Sonntag nachm. 4 Uhr von der Kapelle des alten Friedhofes. — 20. 2. Ella Bartel, geb. Schmiegel, Beis. Sonntag nachm. 3.30 Uhr vom Stammhause, Kleine Marktstraße 17. Ueckermünde: 19. 2. Anna Vogel, geb. Daehmer, 63 J. Beis. Sonntag nachm. 2.30 Uhr vom Trauerhause.

Advertisement for Opel cars. Text: '...jetzt noch billiger! Der beliebteste Wagen DEUTSCHLANDS'. Image of a vintage Opel car. Text: 'der VERBESSERTE 4PS OPEL für RM. 1990..'

Advertisement for Opel cars. Text: 'Die neuen billigeren OPEL-PRÄISE'. Table with prices for various Opel models: 4 PS ZWEISITZER RM 1990, 4 PS VIERSTITZER '2350, 4 PS CABRIOLET '2500, 4 PS LIMOUSINE '2700, 8 PS LIMOUSINE '4300, 8 PS LUX-LIMOUS. '4600, 4 PS LIEFERWAGEN '2400, 1 1/2 Tn. CHASSIS '3700, 1 1/2 Tn. PRITSCHENWAGEN MIT PLANE '4550. Includes Opel logo and another car image.

Advertisement for Opel-General-Vertret.: Automobil-Centrale MAX PORCHER, STETTIN. Teophon 275 00 u 275 01. Reparatur-Werk: Petrihofstraße 6. Paradeplatz Nr. 14.

Table for Schiffahrts-Anzeigen (Ship Departures). Columns: Nach (Destination), Dampfer (Ship Name), Ladeplatz (Loading Station), Abg. ca. (Departure approx.). Rows include Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Flensburg, Elbing, Königsberg, Danzig/Libau, Riga, Helsingfors, Abo, Norrköping, Stockholm, etc.

Advertisement for Schiff-Expeditionen (Ship Expeditions). Text: 'Nach Kolberg und Rügenwalde ladet D. „Stadt Rügenwalde“'. Includes contact info for Rud. Christ. Gribel.

Table for Schiffexpeditionen (Ship Expeditions). Columns: Nach (Destination), Dampfer (Ship Name), Liegeplatz (Berth), Abg. (Departure). Rows include Roval, Stockholm, London, Danzig, Mamei, etc.

Advertisement for Schiff-Expeditionen (Ship Expeditions). Text: 'Nach Stolpmünde ladet S.D. „Kolberg“'. Includes contact info for Hermann Otto Ippen and Julius Fuhr's Bw.

Advertisement for Stettiner Dampfer-Compagnie and Auto-Anruf Taxameter-Börse. Stettiner Dampfer-Compagnie. Auto-Anruf Taxameter-Börse. Telefon 34886 u. 34857.







# Weisse Wochen

## Sonnabend letzter Tag!

### Strümpfe

groß ausgelegt,  
fabelhaft billig.

- Damen-Strümpfe**  
feine Baumwolle, extra lang, Ferse u. Spitze verstärkt, schwarz und farbig, fehlerfrei . . . . . 25
- Damen-Strümpfe**, pa. Seidengriff mit Naht, Doppels, u. Hochferse, in groß. Farbenausw., z. schwarz . . . . . 45
- Damen-Strümpfe**, dauerhafte künstliche Wäsche, m. Laufmaschenfang, Naht, Doppels, u. Hochferse, 2. Wahl, schwarz u. farb. . . . . 65
- Damen-Strümpfe** pa. Wäsche, mit Mako plattiert, mit Naht, Doppels u. Hochferse enorm haltbar, in mod. Farben, 2. Wahl . . . . . 75
- Damen-Strümpfe**, echt ägyptisch Mako, mit Naht, Doppels u. Hochferse, der vorz. Strapazierstrumpf, schwarz und farbig . . . . . 95
- Damen-Strümpfe**, prima Seidenflor, fein. Gewebe, m. Naht, Doppels u. Hochferse, in modern. Farben, auch schwarz . . . . . 125
- Damen-Strümpfe** künstl. Wäsche, mit Naht, Doppels u. Hochferse, fehlerfreie Ware, in großem Farbensortiment . . . . . 95
- Damen-Strümpfe**, echt ägyptisch Mako, mit Goldstempel in prakt. Farben und schwarz . . . . . 125
- Damen-Strümpfe**, echt ägyptisch Mako, mit Goldstempel extra schwere Qualität, m. Naht, Doppels, u. Hochferse, in schwarz u. farbig . . . . . 145
- Damen-Strümpfe**, prima Seidenflor, schwere Qualit., m. Naht, Doppels, u. Hochf. in gr. Farbenausw. . . . . 145
- Damen-Strümpfe**, pa. Seidenflor, ganz feines Gewebe mit Naht, Doppels u. Hochferse, in neuesten Farben sortiert . . . . . 175
- Damen-Strümpfe**, Bembergseide, Silberstempel, feines Gewebe, in neuesten Farben . . . . . 225
- Herren - Socken**
- Herren-Socken** Baumwolle, beste Qualität, mit Doppelsohle, in farbig sortiert . . . . . 38
- Herren-Socken** Wolle plattiert, mit Patentschaft . . . . . 48
- Herren-Jacquard-Socken** modern gemustert . . . . . 85
- Herren-Socken** reine Kaschmir Wolle, mit Doppelsohle . . . . . 145
- Kinder-Strümpfe** starke Baumwolle, 1x1 gestrickt für die jetzige Jahreszeit pass., farbig . . . . . 35
- Jede weitere Größe 5,3 mehr.
- Kinder-Strümpfe** reine Wolle, 1x1 gestrickt, derbe Qualität, schwarz u. farbig, Gr. 1 . . . . . 95
- Jede weitere Größe 20,3 mehr.

### Bett- u. Tischwäsche

- Weisse Kissenbezüge**  
70/80 cm breit, fertig zum Knöpfen . . . . . 68
- Paradekissen**  
mit Hohlraum und Lochstiche . . . . . 95
- Bettlaken**  
blütenweiß, volle Größe . . . . . 145
- Linon-Bezüge**  
130 cm breit, haltbare Qualitäten . . . . . 295
- Dowlas-Laken**  
140/220 cm breit, gediegene Qualitäten . . . . . 325
- Damast-Bezüge**  
130/200 cm, aus haltbarem Streifensatin . . . . . 485
- Tisch-Servietten**  
55/95 cm, zartweißer Damast . . . . . 58
- Damast-Tischtücher**  
für sechs Personen, hübsche Muster . . . . . 295

### Hauswäsche

- Wischtücher**  
45/45 kariert, gesäumt und gebändert . . . . . 15
- Handtücher**  
100 cm lang, weiß Gerstenkorn, mit farbiger Kante . . . . . 18
- Wischtücher**  
Reinleinen, 50/50, gesäumt und gebändert . . . . . 35
- Gerstenkorn-Handtücher**  
50/100, weiß mit rot. Kante gesäumt und gebändert . . . . . 48
- Stubenhandtücher**  
48/100, schweres Halbleinen, gesäumt und gebändert . . . . . 68
- Frottierhandtücher**  
ca. 48/100, la Qualität, weiß Jacquard mit breiter, indanthrenfarbiger Kante . . . . . 95
- Frottierhandtücher**  
48/100, gediegene Qualität, weiß mit bunten Streifen . . . . . 135
- Frottier-Laken**  
130/180, bunt kariert . . . . . 475

### Wäschestoffe

- Wäschtuch**  
vollgebleicht, haltbare Qual. In 1 Mtr.-Abschnitten, Mtr. . . . . 25
- Hemdentuch**  
80 cm breit, kräftige Qualität . . . . . 35
- Linon**  
80 cm breit, für Bettwäsche . . . . . 45
- Weiß Körperbarchent**  
weich angeraute Qual., für warme Unterwäsche, Mtr. . . . . 48
- Renforcé**  
80 cm breit, gediegene Qualität . . . . . 58
- Linon**  
130 cm breit, braudbare Qualität . . . . . 65
- Hanstuch**  
Lakenbreite strapazierfähige Qualität . . . . . 95
- Bettsatin**  
130 cm br. für Bettbezüge, vorzügliche Qualität, Meter . . . . . 98

### Trikotagen

- Damen-Hemdchen**  
feingestrickt m. Bandanschl. . . . . 45
- Damen-Einziehhöschchen**  
feingestrickt, weiß u. farb. . . . . 65
- Damen-Untertaillen**  
derb gestrickt, weiß . . . . . 85
- Damen-Hemdchen**  
Windelform, weiß u. farbig . . . . . 85
- Kunstseid. Damen-Schlaphosen**  
feines Gewebe, II. Wahl, moderne Formen . . . . . 95
- Herren-Einsatzhemden**  
weißer Rumpf, mit modern gemusterten Einsätzen . . . . . 175
- Kinder-Westen**  
in praktisch. Farben, mit andersfarbig. Rand, Gr. 1 von 1 an . . . . . 175
- Kinder-Pullover**  
verschiedene Muster, derb gestrickt, mit Taschen Größe 1 von 2 an . . . . . 295

### Gardinen und Decken

- Landhaus-Gardinen**  
kariert Etamine, mit farbigen Volants . . . . . 28
- Gardinen-Meterware**  
volle breite, in hübschen Blumenmustern . . . . . 58
- Gardinen-Mull**  
120 cm br., weiß, Jacquard-Muster . . . . . 95
- Halbstores**  
aus kariert Etamine, m. br. Einsatz und Spitze, Stück . . . . . 95

- Rollo-Körper** 130 cm br., bes. dichtes Gewebe, in weiß und creme, Meter . . . . . 165
- Künstler-Garnituren**  
engl. Teil nette Musterungen . . . . . 165
- Wandbehänge**  
für Ruhebetten, 75x150 cm, entzückende Gobelbilder, in neu. Motiv, Stck. . . . . 475
- Künstler-Garnituren**  
engl. Teil, in gut waschbarer Qualität, Garnitur . . . . . 325

- Wachstuch Abschnitte**  
60/100 cm, extra starke Qual., mit festem Jute-Rücken, für Küchentische . . . . . 68
- Bettdecken**  
1bettig, kariert Etamine, m. Motiv und Einsätzen, Stück . . . . . 175
- Kissen-Garnituren**  
1. Korbmöbel, buntbetonte, mit Wollfüllung . Garnitur . . . . . 175
- Kommoden-Decken**  
2seitig, Fantasiengewebe, m. Fransen, in verschied. Farstellungen . . . . . 195

- Linoleum-Teppich-Reste**  
mit kl. Fehl., darunt. ganze Teppiche . Quadrat-Meter . . . . . 250
- Bettdecken** engl. Tüll, in neuzeitl. Mustern, 2bettig Stück 4,95, 1bettig Stück . . . . . 275
- Fantasie-Tischdecken**  
140x140 cm, m. Fransen, in viel mod. Farb. u. Must., St. . . . . 295
- Bettdecken**  
engl. Tüll, mod. Zeichnung, 2bett. Stck. 3,25, 1bett. Stck. . . . . 295

### Herren-Artikel

- Weiße Kragen**  
in Piqué, mit Knopfbandchen . . . . . 18
- Stehumlegekragen**  
Mako faden, mod. amerikan. Form, in einzelnen Weit., St. . . . . 25
- Halbsteife Kragen**  
gutsitzend, bewährte Qualität . . . . . 45
- Weiße kunstseid. Schals**  
doppelt gestrickt . . . . . 95
- Weiße Oberhemden**  
kräftiger Rumpfstoff, mit Popelineinsatz u. Klappm. . . . . 295
- Konfirmanden-Hemden**  
weiß, reitendiger Rumpfstoff, in sich gemust. Popelineinsatz . . . . . 295
- Weiße Tanzhemden**  
Bielefeld, feinkat. m. seidenglanzeichem Popelineinsatz . . . . . 395
- Popeline-Oberhemden**  
weiß durchgehend gemust. mit Doppelmanschetten . . . . . 495

### Damen-Wäsche

- Damen-Hemden**  
Trägerform, a.kraft. Wäschestoff, m. Spitze u. Stückeremot . . . . . 95
- Damen-Hemden**  
Adelschluf, extra weit, derbe Qualität, mit Languette . . . . . 125
- Damen-Hemdchen**  
reich mit Spitze garniert . . . . . 165
- Damen Nachthemden**  
Wäschestoff mit farb. Kragen und Weste . . . . . 195
- Frisier-Jacken**  
aus gutem Wäschestoff, mit farbiger Languette . . . . . 195
- Damen-Prinzelbröcke**  
aus fein. Batist, mit Spitze u. Stückeremot, hübsch verarbeitet . . . . . 245
- Damen-Nachthemden**  
farbig Batist mit lang. Arm . . . . . 295
- Herren-Nachthemden**  
aus kräftigem Hemdentuch, Geishausschnitt, mit farb. Wäscheborde besetzt . . . . . 295

### Korsetts, Schürzen

- Servierschürzen**  
aus guten Stoffen, in An- und Einsatz, mod. Formen . . . . . 95
- Weiße Mädchenschürzen**  
aus Batist, mit Biesen- und Blendenverarbeitung, Größe 40 jede weitere Größe 20,3, mehr. . . . . 125
- Zierschürzen**  
aus leichten Stoff, mod. verarbeitet, leicht angestaubt . . . . . 95
- Servier-Rüsche**  
mit Plissee und Spitze, 75, . . . . . 68
- Büstenhalter**  
a. fest. Wäschestoff, m. Vord- und Rückenschluß . . . . . 38
- Büstenhalter**  
Schlupfform, Seidentrikot in allen Farben . . . . . 68
- Kind.-Reform-Leibchen**  
aus gutem Dreifachstoff . . . . . 68
- Strumpfhaltgürtel**  
bunt Jacquard mit 2 Paar abnehmbaren Haltern . . . . . 95

### Handarbeiten

- Quadrate**  
mod. Kreuz- u. Spannstrichzeichnungen . . . . . 10
- Mitteldecken**  
mod. Kreuz- u. Spannstrichzeichnungen . . . . . 45
- Kissen**  
mit Rückwand, moderne Zeichnungen . . . . . 75
- Kaffeewärmer**  
moderne Zeichnungen . . . . . 75
- Mitteldecken**  
80/80 groß, moderne Zeichnungen . . . . . 85
- Waschtisch-Garnituren**  
steilig, mit Spitze, vorgezeichnet . . . . . 95
- Läufer**  
mit Spitze und Hohlraum garniert . . . . . 95
- Kommodendecken**  
60,120 groß, moderne Zeichnungen . . . . . 145

### Damen-Hüte

- Uebergangshüte**  
aus Fantasieborten, mit Rips garnitur . . . . . 195
- Uebergangshüte**  
tesche Aufschiagform, aus Kunstseidenrips . . . . . 295
- Uebergangshüte**  
tesche Kappenform, m. Crenoborten garn. . . . . 395

